



**Wilhelm Ostwald Park**  
MUSEUM · TAGUNGEN



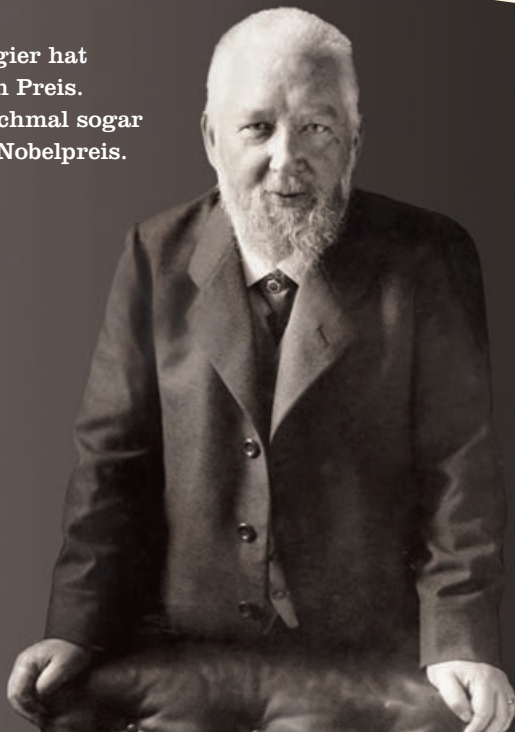
# Museumspädagogisches Programm

Experimente · Führungen · Erkundungen





Neugier hat  
ihren Preis.  
Manchmal sogar  
den Nobelpreis.



## Herzlich Willkommen

---

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

schon sehr früh in seinem Leben interessierte sich Wilhelm Ostwald für Chemie. Als Heranwachsender verbrachte er viel Zeit mit Experimenten. Er versuchte sich unter anderem in der Herstellung von Feuerwerkskörpern – nicht gerade zur Freude seiner Eltern, die sein Unterfangen dennoch duldeten. Auch der weniger gefährlichen Fotografie galt sein Forschungsinteresse. Aus einer leeren Zigarrenkiste seines Vaters und dem Opernglas seiner Mutter baute er eine Kamera und fertigte die Fotoplatten selbst an.

Viele Jahre später gab er diese Begeisterung an seine fünf Kinder weiter. Wolfgang, Walter, Grete, Elisabeth und Carl Otto erklärte er chemische Vorgänge, wo immer es ging. Sie lernten spielerisch, was eine Analyse ist und wie man Blaubeermilch rot färben kann.

Genau diese Lust am Entdecken wollen wir mit unseren Experimentierangeboten wecken. Auf den Gebieten Chemie, Physik und Farbenlehre können junge Besucher zu echten Forschern werden und Naturphänomene ausgiebig erkunden. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich bei uns tatkräftig auszuprobieren und ordentlich zu staunen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen viel Freude beim Experimentieren.

Das Team vom Wilhelm Ostwald Park

# Wilhelm Ostwald Park

---

Die natur- und denkmalgeschützte Anlage mit dem sieben Hektar großen Park beherbergt den ehemaligen Privatbesitz des Chemie-Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald. Für alle Altersklassen gibt es hier nicht nur Natur, sondern auch Geschichte(n) und Wissenschaft zu entdecken. So umfasst das Museum eine einzigartige Sammlung an Objekten aus dem Leben und Wirken des Universalgelehrten Wilhelm Ostwald.

Mit Laub- und Nadelbäumen, einem Steinbruch, drei Teichen und einer alten Streuobstwiese lädt die Anlage – ganz nach Geschmack – zum Verweilen auf sonnigen und schattigen Plätzen ein oder zum Herumstreifen

durch Wald und Flur. Texttafeln an den Wegen liefern Wissenswertes zu den vielen Forschungsgebieten Ostwalds.

Wer möchte, kann nach Absprache auch unser Volleyballfeld, einen Badmintonplatz, eine Tischtennisplatte oder unsere Picknickwiese nutzen. Seit 2009 kümmert sich die gemeinnützige Gerda und Klaus Tschira Stiftung, mit Sitz in Heidelberg, um den Wilhelm Ostwald Park. Ihr Anliegen ist es zum einen, bei Kindern und Jugendlichen die Lust auf Natur und Naturwissenschaften zu wecken. Zum anderen soll an diesem geschichtsträchtigen Ort der wissenschaftliche und kulturelle Austausch, wie ihn Wilhelm Ostwald pflegte, weiterhin gefördert werden. Zu den Gästen unseres Tagungszentrums gehören Wissenschaftler/innen und Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland.

Neben unserem natur- und museumspädagogischen Programm bietet der Park einem breiten Publikum das ganze Jahr über zahlreiche kulturelle Veranstaltungen – von spannenden Vorträgen über thematische Führungen bis zu beschwingten (Freiluft-)Konzerten.



# Unser museums- pädagogisches Programm

Unsere Angebote für Groß und Klein – Experimente, Führungen und Erkundungen – werden altersgemäß gestaltet. Ob als Vorschulgruppe, Schulklasse oder private Gruppe, ob am Experimentiertisch oder bei einem historischen Streifzug – mit unserem museumspädagogischen Programm können Sie Ihrer Forscherlust ungezügelt nachgehen.

Wir richten uns dabei an alle Schulformen. Auch Lernförderschüler und Kinder mit besonderen Herausforderungen sind uns gern willkommene Gäste.



Unsere museumspädagogischen Räume sind barrierefrei ausgerichtet.



Führungen durch den Park finden ganzjährig und wetterunabhängig statt. Bitte achten Sie auf entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.

Gern stimmen wir die Inhalte unserer Programme individuell auf Ihre Interessen und Lerninhalte ab. Ergänzen oder vertiefen Sie diese ganz nach Belieben.

Rallyebögen für Einzelbesucher (Kinder zwischen 7 und 13 Jahren) sind kostenfrei an der Museumskasse erhältlich. Die jährliche Auswertung findet immer am Geburtstag von Wilhelm Ostwald am 2. September statt – es gibt große und kleine Preise zu gewinnen.



## Forschen wie Wilhelm Ostwald

Bei unseren Experimenten arbeiten wir wie Wilhelm Ostwald mit Materialien aus dem Alltag, die man sich ganz einfach selbst besorgen kann, beispielsweise im Baumarkt, in der Apotheke oder im Supermarkt. So kann der Versuch jederzeit zu Hause wiederholt werden. Vorschüler und Schüler machen wir mit ersten Laborutensilien wie Waagen, Pipetten und Thermometern vertraut. Sie tragen Schutzbrillen und weiße Laborkittel – und können sich so wie kleine Forscher fühlen.



## Experimente

**Versuch macht klug**

**FÜR WEN?** Vorschulgruppen, Schulklassen aller Schularten, Familien

**TREFFPUNKT:** Museum, Haus Energie

**DAUER:** 2 Std. (Experimentierangebot, Kurzführung durch das Museum und/oder den Park mit Pause)

**KOSTEN:** 40,- € Grundgebühr pro Gruppe + 1,50 € Materialkosten pro Kind/Schüler

**GRUPPENGROSSE:** max. 12 Kinder/Schüler + eine Begleitperson (Schulklassen werden geteilt)

**TERMINE:** nach Vereinbarung (Montag bis Mittwoch sowie Freitag 10–17 Uhr)

**WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:**

Tel. 034 384-73 49 152, [museum@wilhelm-ostwald-park.de](mailto:museum@wilhelm-ostwald-park.de)

Unsere museumspädagogischen Räume befinden sich im Kellergeschoss des Museums im Haus *Energie*. Bei wärmerem Wetter können alle Experimentierangebote auch auf unserer Terrasse – an der frischen Luft und mit Blick in den Park – stattfinden.

## Vorschule

5-6  
JAHRE

### Farbenwettrennen

Wir lassen Farben um die Wette »rennen« und erfahren etwas über das Mischen und Trennen von Farben. Rot, Blau oder Gelb – welche Farbe ist die schnellste auf dem Papier? Auf diese Art entstehen wunderschöne Gebilde auf Papier, die selbstverständlich mit nach Hause genommen werden können.

### Luftkissenauto

Fahren auf Luft – geht das denn? Ja, und wir zeigen euch, wie. Zunächst benötigen wir euer Bastelgeschick, denn wir bauen ein Auto, das mit Luft angetrieben wird. Und dann braucht ihr ordentlich Puste. Wer am meisten davon hat, gewinnt das Wettrennen.

### Rote Brause? Oder grüne Brause?

Woraus besteht eigentlich Brausepulver, dieses wunderbar sprudelnde Zeug? Das wollen wir uns mal genauer ansehen. Wir untersuchen die einzelnen Bestandteile mit der Lupe und stellen sogar unsere eigene Mischung Brausepulver her. Dafür könnt ihr euch dann einen lustigen Namen ausdenken.



## Elektrische Ladungen

Aus einem Trinkhalm, Pappe und Seidenpapier bauen wir eine Figur mit langen Haaren. Mit einem kleinen Trick stehen – schwupps – alle Haare zu Berge. Ist das Zauberei? Wir verraten euch, was es mit elektrischen Ladungen auf sich hat und wo diese im Alltag noch zu finden sind.

6-10  
JAHRE

## Klasse 1-4

### Optische Farbmischung mit dem Farbkreisel

Wir bauen selbst einen Farbkreisel. Beim Drehen lässt sich prima erkennen, wie unsere Augen überlistet werden und sich die einzelnen Farben mischen. Oder schafft es jemand, dem rasanten Farbwechsel zu folgen? Der fertige Kreisel kann dann mit nach Hause genommen werden.

### Gelb, kress, veil – Ein Farbkreis nach der Ostwaldschen Farbenlehre

Wilhelm Ostwald hat als Farbforscher eine eigene Farbenlehre entwickelt. Nach seinem Vorbild bauen wir uns einen Farbkreis. Hierbei benötigen wir gute Augen, um die verschiedenen Farbtöne richtig anzuordnen. Zum Schluss kann natürlich jeder einen Farbkreis mit nach Hause nehmen.



### Kreide selbst herstellen

Wilhelm Ostwald, leidenschaftlicher Maler, stellte sich seine Malutensilien selbst her. Das wollen auch wir versuchen, indem wir eigene Kreidestifte aus verschiedenen Farben kreieren. Genau wie beim Forschen ist Geduld gefragt, denn erst nach der Trocknung kann die Kreide getestet werden.

### Bau von Backpulverraketen

Wie bringt man eine Filmdose zum Fliegen? Und was hat das mit Backpulver zu tun? Gemeinsam stellen wir eine explosive Mischung her und lassen die Rakete dann im Freien starten. Welche Rakete wird am höchsten fliegen? Zu Hause kann der Flug dann immer wieder probiert und verbessert werden.

### Kältemischung: Wie kühlt man ohne Kühlschrank?

Wir stellen uns ein leckeres Fruchteis selbst her. Dazu benötigen wir eine ganze Menge Eiswürfel, viel Salz, ein Thermometer und etwas Geduld. Diese Kältemischung ist ganz schön erstaunlich. Nebenbei erfahren wir, was das mit dem Salzstreuen auf winterlich-glatter Straße zu tun hat.



## Klasse 5–7

10–13  
JAHRE

### Farbensturm im Wasserglas

Was passiert, wenn man Rotkohlsaft in eine Öl-Wasser-Mischung gibt? Wie schafft man es, dass sich daraus ein Farbwechsel zu Grün und Rot ergibt? Welche Rolle spielt dabei der pH-Wert und welche Eigenschaften haben Farben? Chemie ist keine Zauberei, aber manchmal mindestens genauso aufregend.

### Fluoreszenz: Der leuchtende Drink

Wie bringt man Flüssigkeiten zum Leuchten? Und was macht ein Wissenschaftler, der vergessen hat, welche Stoffe in seinem Reagenzglas sind? Im abgedunkelten Raum untersuchen wir außerdem die Gemeinsamkeiten von Geldscheinen und Schöllkraut – Stoff zum Staunen!



# Führungen und Erkundungen

**Mit offenen Augen**

FÜR WEN? Vorschulgruppen, Schulklassen aller Schularten, Familien

TREFFPUNKT: Museum, Haus Energie | DAUER: 1 Std.

KOSTEN: Vorschulgruppen und Schulklassen 20,- € pro Gruppe; Familien 40,- € pro Gruppe (ggf. + Eintritt ins Museum)

GRUPPENGROSSE: max. 12 Kinder/Schüler + eine Begleitperson (Schulklassen werden geteilt)

TERMINE: nach Vereinbarung (Montag bis Mittwoch sowie Freitag 10–17 Uhr)

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG: Tel. 034 384-73 49 152

[museum@wilhelm-ostwald-park.de](mailto:museum@wilhelm-ostwald-park.de)

## Wilhelm Ostwald Museum

Das Museum befindet sich im Haus *Energie*, der einstigen Wohn- und Wirkungsstätte des Nobelpreisträgers. Hier sehen Sie das Spannendste und Interessanteste aus Wilhelm Ostwalds Leben: seine Bibliothek, das Labor sowie viele selbstgebaute wissenschaftliche Geräte und Arbeitsinstrumente zur Farbenlehre.

Bei einer Führung erfahren Sie mehr über seine Persönlichkeit und seinen Lebensweg als Chemiker, Farbforscher, Landschaftsmaler und auch als Wissenschaftsorganisator mit dem Institut »Die Brücke«. Was für ein Mensch war Wilhelm Ostwald? Wie sieht eine Nobelpreis-Medaille aus? Wie viele Bücher umfasst seine Bibliothek? Fragen, denen bei dieser Führung durch das Museum mit viel Neugier nachgegangen werden kann.

### Auf Reisen mit Wilhelm Ostwald

Mit einem gepackten Koffer voll interessanter Dinge gehen wir auf eine Reise durch die Ausstellung im Museum. Wir erfahren, wie die Menschen in der Zeit von Wilhelm Ostwald, also vor ungefähr 100 Jahren, gelebt haben und was ein so berühmter Forscher alles mit sich geführt hat, wenn er unterwegs war.

5-10  
JAHRE

10-18  
JAHRE

### Wilhelm Ostwald – Leben und Persönlichkeit

Bei dieser Führung durch das Museum gibt es viel Interessantes über die Persönlichkeit Wilhelm Ostwald, sein Wirken als Universalgelehrter und Physikochemiker sowie über seine Familie zu erfahren. Auch zum damaligen Leben auf dem Landsitz *Energie* und zum Alltag, wie er Anfang des 20. Jahrhunderts gestaltet wurde, können Zeitzeugen – in Form von ausgestellten Objekten – entdeckt werden: von wissenschaftlichen Gerätschaften für Chemie und Farbenlehre bis zur Burschenschaftskappe aus Ostwalds Studentenzeit. Gern stimmen wir die Führung auf Ihre Wünsche, Interessen und Schwerpunkte des Lehrplans ab.

## Wilhelm Ostwald Park

Bei diesem Streifzug durch den Park vermitteln wir Ihnen Einblick in die Lebens- und Arbeitsverhältnisse der Familie Ostwald Anfang des 20. Jahrhunderts. Neben den verschiedenen Häusern des Parkgeländes – Energie, Glückauf, Waldhaus, Werk und Hausmannshaus – und dem Steinbruch mit der Grabstätte der Familie Ostwald können Sie auch die historischen Stallungen besichtigen. Ein Windrad und ein Göpel stehen symbolisch für Ostwalds autarkes Versorgungssystem, das er sich schon sehr früh zu Nutze machte. Um Wasser von einem Brunnen in das Wohnhaus Energie zu pumpen, bediente er sich der Eselskraft. Besonders Kinder haben Freude daran, den Eselsgöpel selbst in Bewegung zu setzen und ihre Kräfte spielerisch zu nutzen.



# Wilhelm Ostwald Park

Unser Park und das Museum haben täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, donnerstags bleiben beide geschlossen. Der Eintritt in den Park ist frei.

## EINTRITT ZUM MUSEUM

Nicht schulpflichtige Kinder haben freien Eintritt.

ERWACHSENE: 3,50 €

ERMÄSSIGT: 2,00 € (Rentner, Studenten, Azubis, Schüler, Menschen mit Behinderung)

FAMILIEN: 7,00 € (2 Erwachsene + schulpflichtige Kinder)

GRUPPEN: 2,00 € pro Person (ab 10 Personen)

Die Preise der Experimente, Führungen und Erkundungen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.



## Naturpädagogisches Programm

Kennen Sie schon unsere naturpädagogischen Angebote für Kindergarten- und Vorschulgruppen, Schulklassen, Erwachsene und Organisationen? Wir laden Sie ein, in altersgerechten Workshops sowie bei vielseitigen Führungen und Entdeckungstouren durch den Park intensiv mit der Natur in Kontakt zu kommen. Wir bieten Ihnen ausreichend Spielraum, Bewegung zu genießen und in der Gruppe mit Herausforderungen zu experimentieren.

Melden Sie den Wunschtermin für Ihren Besuch bitte unter 034 384-73 49 152 an.

# Wegbeschreibung

## MIT DER BAHN

Sie reisen bis zum Großbothener Bahnhof. Von da aus laufen Sie 20 Minuten (mit Kinderfüßen 30 Minuten) bis in den Wilhelm Ostwald Park – achten Sie ganz einfach auf unsere Wegbeschilderung an allen relevanten Ecken und Gabelungen.

Sie können sich vom Bahnhof auch ein Taxi zu uns nehmen, dies muss aber rechtzeitig vorher bestellt werden.

## MIT DEM AUTO

Wenn Sie von der A 14 kommen, biegen Sie in Richtung Grimma ab und folgen der Beschilderung über die B 107 Richtung Colditz. Hinweisschilder finden Sie ausreichend auf der Strecke. Nach ca. 10 Kilometern erreichen Sie rechter Hand den Wilhelm Ostwald Park. Bei uns stehen Ihnen genügend Parkplätze zur Verfügung.







**Wilhelm Ostwald Park**

MUSEUM · TAGUNGEN



Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Wilhelm Ostwald Park  
Grimmaer Straße 25  
04668 Grimma / OT Großbothen

TELEFON: 034 384-73 49 152  
TELEFAX: 034 384-73 49 201  
E-MAIL: [museum@wilhelm-ostwald-park.de](mailto:museum@wilhelm-ostwald-park.de)

[www.wilhelm-ostwald-park.de](http://www.wilhelm-ostwald-park.de)